



## SV Freistett II - SV Leutesheim 3:3

### Michael Govaert trifft aus 40 Metern

Torreiches Verfolgerderby in Freistett: Die Landesliga-Reserve und der SV Leutesheim trennten sich nach drei verwandelten Elfm Metern leistungsgerecht 3:3.

Leutesheim lag nach einer knappen halben Stunde schon mit 3:1 vorne. Marco Klöpfer hatte einen Abpraller nach Schuss von Enrico Kenngott und danach zweimal per Strafstoß getroffen.

Kurios der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer für den SV Freistett II. Viele Zuschauer bekamen das Traumtor von Michael Govaert gar nicht mit. Beim Anstoß nach Marco Klöpfers 0:1 hielt Govaert auf dem kleinen Freistetter Kunstrasenplatz aus gut 40 Metern sofort drauf. Der Ball schlug im oberen Leutesheimer Torwinkel zum 1:1 (22.) ein.

Der SVL absolvierte eine gute erste Halbzeit, geriet aber danach immer mehr ins Hintertreffen. Möglicherweise auch wegen der Auswechslung des »gelb-rot«-gefährdeten Daniel Müller. Die Gastgeber nun mit Daueroffensive. Mit seinem Treffer aus 20 Metern zum 2:3 (59.) läutete Freistetts Spielertrainer Patrick Berger die Aufholjagd seines Teams ein. Nach Foulspiel an Michael Berger kam die Landesliga-Reserve zum verdienten Ausgleich: Der Ex-SVL-Spielertrainer verwandelte den fälligen Strafstoß selbst zum 3:3 (84.). Kurz darauf scheiterte SVL-Angreifer Daniel Kirchhofer nach einem schnellen Konter nur ganz knapp am Freistetter Kasten.



Ex-Spielertrainer Michael Berger traf im Trikot der Freistetter Reserve gegen seinen früheren Club SV Leutesheim per Strafstoß zum 3:3-Endstand.